

	<p>Objekt: Schlüssel des Verwaltungsgebäudes der Andreashütte in Klitschdorf, Kliczków, Schlesien</p> <p>Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de</p> <p>Sammlung: Glaskultur, Werksiedlungen in Brandenburg (Sonderausstellung 2021), Macht-der-Gefühle</p> <p>Inventarnummer: 180043</p>
--	--

Beschreibung

Der Schlüssel wurde zuletzt vom letzten Eigentümer der Andreashütte in Wehrau, Herrn Jungwirt, 1945 zum Abschließen des Verwaltungsgebäudes vor der Flucht nach Westen genutzt. Die Andreashütte war im 20. Jahrhundert einige Jahre eine Schwesterhütte der Baruther Glashüttenwerke Alfred Kaiser in Baruth/Mark. Unweit von der Andreashütte liegt Klitschdorf, wo sich ein Schloss der Familie Solms-Baruth, die 1716 auch die Baruther Glashütte gegründet hatten, befindet.

Die psychologische Bedeutung von Schlüsseln findet sich poetisch gefasst:

Michael Krüger

Die Schlüssel

Beim Aufräumen des Schuppens
fand ich ein Kästchen alter Schlüssel,
schweres Gerät mit schönen assyrischen Bärten.
Jeder träumte von einer anderen Tür
in einem anderen Jahrhundert,
von Duellen und fetten Würsten.
Einer passte in ein liebesmüdes Herz.
Sie konnten Bismarck gekannt haben
oder Fontane oder ein Fräulein
in einem Roman, der nicht gut ausging.
Da sie kein Schloss mehr nehmen wollte,

legte ich sie vorsichtig zurück.
Das Haus atmete erleichtert auf.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

Länge: 9 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1945
	wer	
	wo	Osiecznica
[Zeitbezug]	wann	1945
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Flucht
- Glas
- Glasfabrik
- Nostalgie